

Bericht aus der Bürgerversammlung vom Dienstag, 3. Dezember 2024

herzo



STADT
HERZOGENAURACH

Am Dienstag, 3. Dezember 2024, fand die jährliche Bürgerversammlung im Sitzungssaal des Rathauses statt. Zu Beginn ließ Erster Bürgermeister Dr. German Hacker die letzten zwölf Monate anhand eines Vortrags Revue passieren. Nach aktuellen statistischen Eckdaten zur Entwicklung der Bevölkerungszahlen, zu Arbeitsplätzen und Pendlerverkehr stellte er u. a. die Angebote der städtischen Einrichtungen im vergangenen Jahr vor, darunter auch die erfolgreiche Ausstellung „100 Jahre Gebrüder Dassler Sportschuhe 1924-1948“ mit großer Eröffnung am 1. Juli. Die Städtepartnerschaften wurden 2024 mit vielen gemeinsamen Unternehmungen und jeweiligen Besuchen vor Ort intensiv gepflegt. Neu in diesem Jahr waren auch die ersten Herzogenauracher Universitätstage in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), der neu gegründeten Ortsgruppe des Universitätsbundes der FAU und der Stadt Herzogenaurach.

Dr. Hacker stellte außerdem wissenswerte Informationen zu den Bereichen Energie und Klimaschutz (zum Beispiel die neue, hilfreiche Seite „Hitzewarnung“ auf der städtischen Internetseite sowie neue Projektgruppen), Herzo Werke (hier die Arbeit der 2023 gegründeten Herzo Energie GmbH), Herzo Media, Herzo Bäder und Verkehr u. a. mit Informationen zu Herzo Bussen vor.

Danach ging er u. a. auf Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, dabei speziell auf die KiTa St. Josef in Niederndorf, auf Bauberatungen und die Fortschreibung des Radverkehrskonzepts mit geplantem Radschnellweg Erlangen-Herzogenaurach sowie auf den aktuellen Planungsstand der Stadt-Umland-Bahn (StUB) ein. Zum Abschluss informierte Dr. Hacker über die 10-Jahres-Entwicklung einzelner Kenngrößen, auch zur Finanzlage der Stadt Herzogenaurach und gab einen Ausblick in das Jahr 2025. Die ausführliche, mit zahlreichen Fotos illustrierte Präsentation kann als pdf-Datei auf www.herzogenaurach.de heruntergeladen werden.

Im Anschluss hatten anwesende Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Themen waren u. a. folgende: Nachtflugverbot/Fluglärmschutz um den Airport Nürnberg, Bau einer Stadthalle, Grundsteuerhebesatz, Stadtumlandbahn-

herzo



STADT
HERZOGENAURACH

Trasse in der Rathgeberstraße, Aurachtalbahn, Haushalt 2024/2025, Wohngebiete In der Reuth sowie Reihenzach, Wärmeplanung, Glasfaserausbau, Radverkehrskonzept sowie Tempo-Limit in Niederndorf. Zu diesem Thema gab es folgende Anträge: 1. Einführung von Tempo 30 flächendeckend für das ganze Stadtgebiet ohne die klassifizierten Straßen (mit 20 : 42 Stimmen abgelehnt); 2. Einführung eines generellen LKW-Fahrverbots zur Nachtzeit (22.00-6.00 Uhr) durch Niederndorf (mit 16 : 44 Stimmen abgelehnt); 3. Einführung eines LKW-Fahrverbots an Sonn- und Feiertagen durch Niederndorf (bei 7 Pro-Stimmen deutlich abgelehnt).

Alle anderen Anliegen wurden von Dr. Hacker oder den anwesenden Amtsleiterinnen und Amtsleitern beantwortet.